

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.04.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0331/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.06.2007	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entgegennahme o. B.
Jahresabschluss 2006 WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH		

Grund der Vorlage

Information der indirekten Gesellschafterin Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Bericht über den Jahresabschluss der WWV für das Geschäftsjahr 2006 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die WWV für das Geschäftsjahr 2006 schließt in Aktiva und Passiva mit 97.379,65 € (Vorjahr 86.464,83€)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 12.343,77 € aus (Vorjahr 2.234,55 €)

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 21.088,48 €

ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von

33.432,25 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss geprüft und am 22.03.2007 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

1. Bilanz

Aktiva	31.12.2006 T€	01.01.2005 T€
Forderungen und sonst. Vermögens- gegenstände	83,4	19,6
Kassenbestand, Bankguthaben	14,0	66,9
Bilanzsumme	97,4	86,5
Passiva		
Eigenkapital	58,4	46,1
Rückstellungen	20,8	14,3
Verbindlichkeiten	18,2	26,1
Bilanzsumme	97,4	86,5

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 10,9 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus Forderungen gegen den Gesellschafter AWG.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital durch den erzielten Jahresüberschuss erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,9%.

Die Rückstellungen sind gestiegen, da erhöhte Zuführungen für nicht genommenen Jahresurlaub und Gleitzeit vorgenommen wurden.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt gesunken. Es handelt sich hier hauptsächlich um Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer sowie Berufsgenossenschaft.

2. Ertragslage

GuV 2006		
<i>alle Werte in T€</i>		
	2006	2005

Umsatzerlöse	532,6	338,6
Sonstige betriebliche Erträge	5,0	5,1
Summe Erlöse	537,6	343,7
Personalaufwand	456,3	276,6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	60,2	63,0
Summe Aufwand	516,5	339,6
Betriebsergebnis	21,1	4,1
Zinsaufwand	0,6	0,4
Ergebnis gew. Geschäftstätigkeit	20,5	3,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	8,2	1,5
Jahresüberschuss	12,3	2,2

Die Umsatzerlöse sind deutlich gestiegen, da die Sammlung und der Transport von Elektro- und Elektronikgeräten nach Weisung der AWG sowie die Durchführung des Transportes von Abfall zur Behandlung aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit eigenem Personal durchgeführt wird.

Der Personalaufwand ist stieg um 179,7 T€ bzw. 64,9%. Begründet ist dies durch eine Aufstockung der Mitarbeiterzahl aufgrund der erweiterten Geschäftstätigkeiten.

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 12,3 T€. Dieser soll auf das Geschäftsjahr 2007 vorgetragen werden.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

./.